

Bei Muansa am Südufer des Victoria-Njansa, März bis Mai 1891 (Stuhlmann).

Aus der Verwandtschaft der *A. hildebrandti* Har., schlanker, Elytren lang-eiförmig, in der Mitte am breitesten, ihre abwechselnd höheren Interstitien kräftiger, der 2. Zwischenraum am Grunde ohne helle Borsten, Saum der Elytren und ein kurzer Streifen auf dem 8. Zwischenraum hinter den Schultern weiß behaart. Pronotum mäßig dicht und tief punktiert. Innerer Augenrand leicht gebogen, aber keinen Vorsprung bildend; Episternen des Prothorax unpunktirt.

Anthia hildebrandti Harold findet sich in den Küstengegenden von Deutsch-Ostafrika, und zwar bei Bagamojo (Hildebrandt), Madinula (St. Paul-Illaire), Dar-es-Salaam (Stuhlmann). Auch im Hinterland der Küstenregion, und zwar in der Landschaft Ukami (Mai 1890), von Dr. Stuhlmann gesammelt.

Mit dieser Art scheint die von Chaudoir 1878 in der Revue et Mag. de Zool. S. 187 beschriebene *A. ampliata* identisch zu sein.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung vom 8. Januar cr. wurden als ordentliche Vereinsmitglieder in Vorschlag gebracht und gewählt:

1. Herr Walter de Rothschild, London und Tring, Herts., England. Col. et Lep.
2. Herr Geheimer Regierungsrath von Tiedemann in Potsdam. Lep.
3. Herr M. Rothke, Crefeld Land. Lep.

Seinen Austritt aus dem Verein erklärte:

Herr Dr. A. W. Schultze, Sanitätsrath hierselbst.

In der Sitzung vom 22. Januar cr. wurde als ordentliches Mitglied aufgenommen:

Herr M. Liebmann in Arnstadt. Lep.

Von der Neuauflage der Hübner'schen Exotischen Schmetterlinge, deren Beschaffung für die Vereinsbibliothek am 8. Januar gutgeheißen wurde, konnten in der letzten Sitzung schon die bisher bei P. Wytzman in Brüssel erschienenen Lieferungen vorgelegt werden.

In erwünschter Weise hat sich neuerdings auch das für die nächsten Vierteljahreshefte erforderliche Druckmaterial gemehrt, so daß voraussichtlich der rückständige 55. Jahrgang bis 1. April wird abgeschlossen und versandt werden können und demnächst der laufende 56. Jahrgang sofort in Angriff genommen werden kann. Es muß namentlich als eine für die Zukunft der Zeitung sehr erfreuliche Thatsache bezeichnet werden, daß mehr und mehr Fachmänner sich bereit finden, die höchst bedeutenden vielfach noch unbeschriebenen Schätze des von unserm Vereinspräses ins Leben gerufenen Museums einer Revision bez. Bearbeitung zu unterwerfen. Nachdem diese Thätigkeit schon auf dem Gebiet der Coleopteren, Lepidopteren und Orthopteren begonnen hat, deren Ergebnisse vorwiegend dem Vereinsorgane zu Gute kommen sollen, bleibt nur zu wünschen, daß auch für die übrigen, ebenso reich vertretenen Ordnungen sich demnächst geeignete Kräfte zu ähnliche Arbeiten finden möchten.

Als verstorben sind während des letztverflossenen Jahres dem Vereinsvorstand folgende Mitglieder bekannt geworden:

Herr W. Eichhoff, Oberförster a. D., zuletzt in Straßburg i. E.

„ Georg Erschoff jr. in St. Petersburg.

„ Dr. Freiher C. von Felder, Exc., zuletzt Oberbürgermeister von Wien.

„ E. W. Janson in London.

„ C. F. Judeich, Geheimer Regierungsrath und Direktor der Königlichen Forstakademie in Tharand.

„ A. Kuwert, Gutsbesitzer auf Wernsdorf bei Tharau.

„ C. Reutli, Gerichtsnotar in Karlsruhe i. B.

„ Dr. Jacob Spangberg, Professor an der Universität Upsala.

Wir verfehlen nicht, den geehrten Mitgliedern unseres Vereins nochmals die Bitte nahezulegen, alle in dem letzt erschienenen Mitgliederverzeichniß vorhandenen Unstimmigkeiten dem Unterzeichneten gütigst zur Kenntniß zu bringen, damit das nächste Verzeichniß möglichst korrekt aufgestellt werden kann.

I. V.

Ed. Hering,

Vereins-Sekretär.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Hering Eduard M.

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 203-204](#)